

Bericht des Netzwerks Ehrenamt Ehingen zur Vollversammlung des Arbeitskreis Soziales am 17. Juli 2012

Zum Netzwerk Ehrenamt gehören mittlerweile 20 Gruppierungen und Einrichtungen in der Region Ehingen. Das Netzwerk Ehrenamt – seit 2009 Mitglied der Lokalen Agenda Ehingen – möchte ehrenamtliches Engagement stärker ins Blickfeld der Öffentlichkeit rücken, für es werben und die Mitgliedseinrichtungen in der Begleitung Ehrenamtlicher unterstützen.

Dazu sind folgende Aktivitäten in Planung bzw. wurden durchgeführt:

Im Jahr 2011

Im vergangenen Jahr hat das Netzwerk zum zweiten Mal ein gemeinsames Fortbildungsheft für sozial engagierte Menschen herausgegeben. Ziel ist es, ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter/innen im Sozialbereich in der Region Ehingen eine breite Vielfalt an Angeboten zur Fortbildung und Qualifizierung bereitzustellen. Hierzu stellen die Mitgliedseinrichtungen ihre eigenen Fortbildungen für Ehrenamtliche in einem gemeinsamen Heft zusammen und öffnen diese Fortbildungen auch für andere Ehrenamtliche, die anderswo tätig sind. Damit soll den Ehrenamtlichen ein Blick über den Tellerrand der eigenen Institution, des eigenen Vereins ermöglicht werden und die Einrichtungen können sich gegenseitig mit ihren Ressourcen unterstützen.

Im Jahr 2011 sind durch das Heft noch nicht so viele Ehrenamtliche neu zu den Fortbildungen dazu gestoßen. Das Netzwerk möchte das Fortbildungsprogramm aber kontinuierlich herausbringen, damit sich dieses Angebot etablieren kann und ein Wiedererkennungseffekt entsteht.

Das Netzwerk Ehrenamt hat im Jahr 2011 keine weiteren eigenen Aktivitäten mehr verfolgt, sondern sich bei den Aktivitäten der Lokalen Agenda engagiert, wie der „Fairen Woche“ im September 2011 oder den Vorbereitungen zur Zukunftswerkstatt „Familienfreundliche Kommune“ der Stadt Ehingen.

Im Jahr 2012

3 Schwerpunkte sind für das laufende Jahr zu benennen:

1. Zukunftswerkstatt „Familienfreundliche Kommune“ der Stadt Ehingen

Das Netzwerk Ehrenamt hat sich bei der Zukunftswerkstatt der Stadt Ehingen im Januar 2012 mit eingebracht - und wird bei der Ergebnisumsetzung Aspekte des Ehrenamts aufgreifen und verstärken.

2. Fortbildungsbroschüre für Ehrenamtliche

Das Netzwerk hat im März 2012 - zum dritten Mal in Folge - wieder ein Fortbildungsheft für Ehrenamtliche herausgegeben mit breit gefächerten Fortbildungsangeboten sowie Informationen aus einzelnen Gruppierungen und Veranstaltungshinweisen.

Die Broschüre wurde im Rahmen einer Pressekonferenz der Öffentlichkeit vorgestellt und großflächig in Ehingen und Umgebung verteilt. Zum Inanspruchnahmeverhalten gibt es noch keine Auswertung, diese wird gegen Ende des Jahres durchgeführt.

3. Die bundesweite Woche des Bürgerschaftlichen Engagements im September

Der große Schwerpunkt des Netzwerks Ehrenamt liegt dieses Jahr auf der Planung und Gestaltung der Woche des Bürgerschaftlichen Engagements, die bundesweit im September stattfindet.

Anders als in den Jahren zuvor führt das Netzwerk in diesem Zusammenhang keinen „Markt der Möglichkeiten“ in der Ehinger Innenstadt durch, sondern gestaltet unter dem Motto „Dem Ehrenamt ein Gesicht geben“ eine zweiwöchige Ausstellung in der Ehinger Sparkasse (17.-28.09.12). Diese Ausstellung stellt die Klammer dar für weitere Einzelveranstaltungen in der KW 38, als da sind:

- Ø Vernissage zur Ausstellung am 17.09.12 um 19.30 Uhr im Foyer der Sparkasse
- Ø Weltkindertag am 18.09.12 in Verantwortung des Kinderschutzbundes
- Ø Podiumsdiskussion am 20.09.12 um 19.30 Uhr im oberen Saal der Sparkasse zum Thema „Ehrenamt 2020 - Zukunft des Ehrenamts“
- Ø „Seifenoper“ - ein Konzert des Ökumenischen Ausschusses zugunsten des Tafelladens am 22.09.12 in der Lindenhalle (voraussichtl. 20.00 Uhr)

Das Netzwerk ist derzeit dabei, die Ausstellung in der Sparkasse vorzubereiten. Hierzu gestalten alle Gruppierungen des Netzwerks 1-2 Plakatseiten, die professionell aufbereitet und gedruckt werden und dann die Stellwände im Foyer der Sparkasse bestücken sollen. Wiederkehrendes Motiv dieser Ausstellung ist jeweils ein Portrait und ein Steckbrief eines/einer Ehrenamtlichen mit persönlichen Aussagen zur Motivation, zur ehrenamtlichen Aufgabe und zur Wertschätzung des Engagements.

Parallel hierzu wird die Podiumsdiskussion vorbereitet. Sie soll inhaltlich anknüpfen an die Zukunftswerkstatt und die Frage stellen, wie Ehrenamt im Jahr 2020 aussehen kann und soll, und was wir jetzt tun können, um ehrenamtliches Engagement zukunftsfit zu machen. Moderieren wird diesen Abend Herr Dr. Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent des Dekanats Ehingen/Ulm. Als Podiumsteilnehmer konnten gewonnen werden:

- Herr Bürgermeister Sebastian Wolf von der Stadt Ehingen
- Herr Jürgen Röser von der Social Angels-Stiftung
- Frau Dr. Ilse Winter vom Paritätischen Wohlfahrtsverband
- Frau Sigrid Schorn von den Caritas-Konferenzen
- Herr Dr. Andreas Wax, Organisator Schlecker Handball-Cup
- Frau Nomi Sonntag, SMV vom Johann-Vanotti-Gymnasium Ehingen
- Frau Heidi Nothacker, Vorsitzende der Landfrauen

Die Woche des Bürgerschaftlichen Engagements soll breit beworben und mit guter Pressearbeit vorbereitet und begleitet werden. Für alle Veranstaltungen soll es einen Gesamt-Flyer geben, der derzeit in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Ehingen/Ulm entwickelt wird.

Ehingen, 10. Juli 2012

Gudrun Reuther, BruderhausDiakonie
Sprecherin Netzwerk Ehrenamt